

Mit rund 8.000 Beschäftigten in den unterschiedlichsten Berufsgruppen ist die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz einer der größten Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz. Wir betreuen über 300.000 Patient_innen jährlich - und sind gleichzeitig eine bedeutende Forschungs- und Ausbildungsstätte. Als Maximalversorger bieten wir Interessierten vielfältige Möglichkeiten, sich fachlich und persönlich weiter zu entwickeln.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Universitätsprofessor_in (m/w/d) für Innere Medizin mit Schwerpunkt Pneumologie **Nachfolge Univ.-Prof. Dr. med. Roland Buhl** **(analog Bes.-Gr. W3 LBesG)**

Gesucht wird eine national und international herausragende Persönlichkeit, die das Gebiet der Inneren Medizin mit Schwerpunkt Pneumologie in Forschung, Lehre (einschließlich wissenschaftlicher Nachwuchsförderung und hochschulischer Weiterbildung) und Krankenversorgung sichtbar vertritt. Neben herausragenden akademischen Qualifikationen sowie diagnostischer und therapeutischer Expertise gehören Leitungskompetenz und Kooperationsbereitschaft zu den Anforderungen der Position. Die künftige Stelleninhaber_in leitet in kooperativer Direktion mit dem Inhaber der Professur für Thoraxchirurgie das Zentrum für Thoraxerkrankungen und entwickelt mit ihm gemeinsam die Zusammenarbeit von Pneumologie und Thoraxchirurgie weiter. Darüber hinaus setzen wir eine enge Zusammenarbeit mit den weiteren internistischen Disziplinen voraus. Die außerfachlichen Kompetenzen der in die engere Wahl genommenen Kandidat_innen werden im Zuge des Auswahlverfahrens individuell evaluiert; nähere Informationen ergehen mit der Einladung zum Hearing.

Die Tätigkeiten im klinischen Bereich erstrecken sich auf das komplette Spektrum der Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Lunge, der Bronchien, des Mediastinums und der Pleura inklusive thorakaler Neoplasien. Für die Weiterentwicklung der Thoraxmedizin zu einem führenden nationalen Zentrum mit dem Schwerpunkt interventionelle und operative Therapie des Lungenkrebses wird Interesse am Auf- und Ausbau einer interdisziplinären internistisch-chirurgischen Betriebseinheit erwartet. Die künftige Stelleninhaber_in sollte über ausgewiesene Expertise in der interventionellen Endoskopie verfügen. Einstellungsvoraussetzung ist die Anerkennung als Fachärzt_in für Innere Medizin und Pneumologie. Darüber hinaus sind Zusatz-Weiterbildungen in Intensivmedizin und/oder medikamentöser Tumorthherapie erwünscht.

Eine wichtige Bedeutung kommt der Professur bei der Stärkung bestehender Forschungsschwerpunkte, insbesondere des *Forschungszentrums für Immuntherapie (FZI)*, zu. Unabdingbar ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Universitären Centrum für Tumorerkrankungen (UCT) bzw. dem Comprehensive Cancer Center (CCC). Erwünscht ist die Einbindung in relevante zukünftige Verbundforschung und SFB-Initiativen am Standort. Anknüpfungspunkte und eigene Beiträge zum Profilibereich Immuntherapie und Personalisierte Medizin, Kooperationen mit dem Institut für Translationale Onkologie (TRON gGmbH) und/oder dem Center for Thrombosis and Hemostasis (CTH) sowie Beiträge zur Initiative für Altersforschung sind erwünscht. Internationale Exzellenz im ausgeschriebenen Fachgebiet ist durch hochrangige Publikationen sowie kompetitive Drittmittelinwerbungen zu belegen.

Der Schwerpunkt Pneumologie ist umfassend in die Lehraktivitäten der Universitätsmedizin eingebunden. Die künftige Stelleninhaber_in vertritt in der studentischen Lehre die Pneumologie innerhalb der Inneren Medizin und stellt im Verbund mit den anderen internistischen Fächern das erforderliche Lehrangebot des Faches sicher. Die Professur setzt auch die Bereitschaft voraus, wissenschaftliche Nachwuchsförderung und hochschulische Weiterbildung zu gewährleisten, so dass sowohl nachweisbare Lehrkompetenz als auch die Habilitation oder alternativ Leistungen gemäß § 49 Abs. 1 Nr. 4 a) in Verbindung mit § 49 Abs. 2 Hochschulgesetz gefordert sind. Jenseits der studentischen Lehre in der Inneren Medizin wird die Bereitschaft zum Aufbau eines fächerübergreifenden Lehrkonzepts gemeinsam mit der Thoraxchirurgie erwartet.

Alle übrigen Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 49 Hochschulgesetz des Landes Rheinland-Pfalz.

Grundsätzlich ist eine Einstellung in ein privatrechtliches Dienstverhältnis zur Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vorgesehen. Bei erfolgreichen Bewerbungen von Personen, die sich bereits in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit befinden, ist eine Fortsetzung des Beamtenverhältnisses gemäß § 20 Abs. 2 Universitätsmedizingesetz möglich. Das Land Rheinland-Pfalz, die Johannes Gutenberg-Universität Mainz und die Universitätsmedizin vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität. Da mit der Professur sowohl Tätigkeiten in der Krankenversorgung als auch in der Lehre deutschsprachiger Studiengänge verbunden sind, werden die hierfür erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache vorausgesetzt. Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist bestrebt, den Anteil der Frauen am wissenschaftlichen Leitungspersonal zu erhöhen und bittet daher insbesondere Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zudem ist die Universitätsmedizin Mainz Mitglied im Dual-Career-Netzwerk Metropolregion Rhein-Main und unterstützt Partner_innen neu einzustellender Spitzenkräfte bei ihrer Stellensuche.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden) einschließlich des Nachweises der bisherigen Lehrtätigkeit (inkl. Lehrzertifikate, ggf. Lehrevaluationen), Drittmittelinwerbungen und Publikationen bis zum **01.12.2022** ausschließlich per E-Mail und nach Möglichkeit in einer Datei (PDF) zu richten an den

Wissenschaftlichen Vorstand der Universitätsmedizin

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,

Herrn Univ.-Prof. Dr. U. Förstermann,

E-Mail: bewerbung.um@uni-mainz.de, Telefon: 06131/39-29288.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte ferner das ausgefüllte Formblatt zu Forschung und Lehre bei, das auf der Homepage als Download zur Verfügung steht oder im Ressort Forschung und Lehre angefordert werden kann.

<http://www.um-mainz.de/rfl/ueber-uns/aktuellestermine/stellenausschreibungen>